

Tätigkeitsbericht 2020

Grüner Strom Label e.V.

**GRÜNER
STROM**



**Das Ökostromlabel
der Umweltverbände**

**GRÜNES
GAS**



**Das Biogaslabel
der Umweltverbände**

Grüner Strom Label e.V., Juli 2021



GRÜNER
STROM
LABEL e.V.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung oder Sustainable Development Goals (SDGs) sind von der Weltgemeinschaft ausgehandelte Indikatoren, an denen sich verschiedenste Akteur*innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft messen lassen können – ein „hellblauer Faden“, der sich durch alle Bemühungen für eine gerechte, lebenswerte und klimafreundliche Welt zieht.

Welchen Beitrag leisten wir für die nachhaltige Entwicklung? Auch wenn wir uns vor allem mit einer grünen Energieversorgung befassen, müssen verwandte Aspekte – von Bildung über Gendergerechtigkeit bis hin zur nachhaltigen Stadtentwicklung – immer mitgedacht werden.

Wir versuchen in diesem Tätigkeitsbericht nicht, uns in jedes der Ziele einzuordnen. Dennoch haben wir bei der Bearbeitung festgestellt, dass wir auf mehr Teilziele einzahlen können als zunächst gedacht. Das ist natürlich kein Grund sich zurückzulehnen und darauf auszuruhen. Viel mehr eröffnet diese Betrachtungsweise mehr Transparenz und ganz neue Perspektiven auf die Vereinsarbeit.

Dieser Bericht ist somit ein erster Schritt, den Grüner Strom Label e.V. in der globalen Bewegung zur Nachhaltigkeit zu verorten.

PS: Seiten mit Inhalten zu den SDGs finden Sie am Ende des Tätigkeitsberichts.



Bericht Grüner Strom-Label

GRÜNER
STROM



Das Ökostromlabel
der Umweltverbände



Bericht Grüner Strom-Label Stromabsatz



Kennzeichnung hochwertiger Ökostromprodukte

Das Grüner Strom-Label schafft einen Doppelnutzen für Verbraucher*innen: Beschaffung von 100 % echtem Ökostrom und garantierte Investitionen in Energiewende-Projekte. Verbraucher*innen, die Grüner Strom-zertifiziertes Ökostrom beziehen, unterstützen und beschleunigen so den Umbau der Energieversorgung.

100 % echter Ökostrom

Die Anforderungen des Grüner Strom-Labels gehen über das gesetzliche Maß hinaus: Nur beim Grüner Strom-Label muss der Stromanbieter für seine Kund*innen nicht nur virtuelle Herkunftsnachweise, sondern echte Ökostrommengen einkaufen. Kein anderes Gütesiegel für Ökostrom in Deutschland garantiert das.

2020 wurden 1,49 TWh und damit erneut deutlich **mehr als eine Milliarde kWh Ökostrom zertifiziert** – das entspricht dem Stromverbrauch von 466.000 Durchschnittshaushalten (3 Personen). Der Absatz von Grünem Strom steigt damit das fünfte Jahr in Folge und erreicht einen neuen Höchstwert.

Absatz von Ökostrom mit Grüner Strom-Label seit 1999



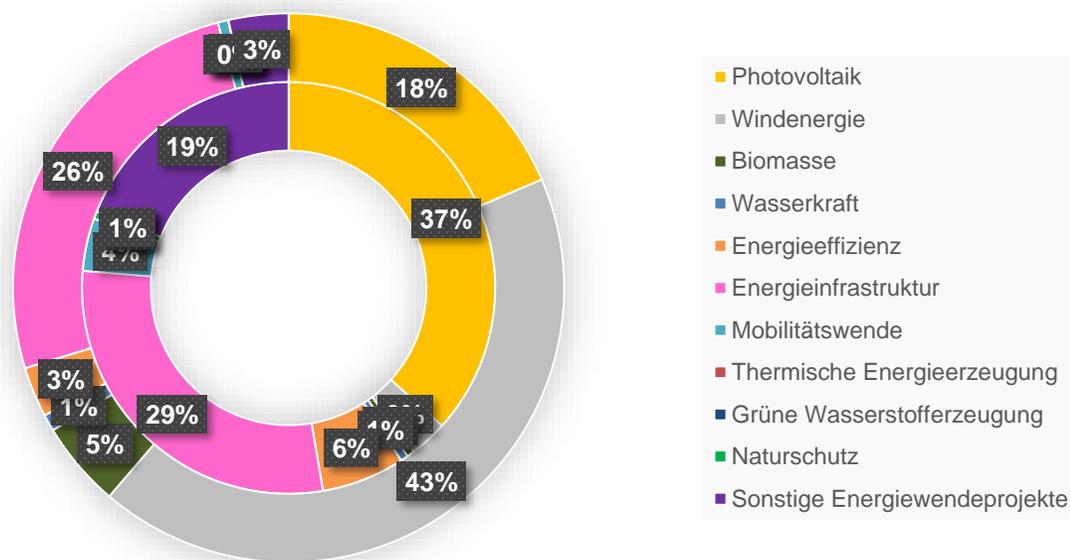
Bericht Grüner Strom-Label Investitionen in Energiewende-Projekte



Nur das Grüner Strom-Label garantiert, dass ein fester Förderbetrag je verbrauchter Kilowattstunde in Energiewende-Projekte fließt. Fördergelder müssen innerhalb von zwei Jahren investiert werden. Es können verschiedenste Maßnahmen und Projekte unterstützt werden, z.B. Wind- und Solaranlagen, Speicher und intelligente Netze, Energieeffizienzmaßnahmen und Bürgerenergieprojekte. Der zusätzliche Umweltnutzen, bedingt durch unsere Kriterien, ist ein weiteres Alleinstellungsmerkmal des Gütesiegels Grüner Strom.

Die Prüfung von Grüner Strom-zertifizierten Ökostromprodukten findet in der Regel alle zwei Jahre statt. Zu den zentralen Bestandteilen der Gutachten zählen die Energiewende-Projekte, die der Energieanbieter mit seinen Grüner Strom-Fördergeldern umgesetzt hat. Da nicht alle Energieanbieter im selben Jahr geprüft werden, sind alle Energiewende-Projekte eines Jahres erst zwei Jahre später vollständig begutachtet.

Geförderte Projekte 2018
(außen: Fördersummen; innen: Anzahl der Projekte)



2018 wurden **169 Projekte mit 4 Millionen Euro** gefördert.

Da es sich meist um anteilige Förderungen handelt, wurden damit Gesamtinvestitionen in Höhe von **38 Millionen Euro** angestoßen.



Bericht Grüner Strom-Label Grüner Strom-zertifizierter Ökostrom deutschlandweit

Tarife

2020 waren auf dem Ökostrommarkt 68 Ökostromtarife mit Grüner Strom-Label erhältlich.

15 Produkte wurden bundesweit vertrieben, die Übrigen wurden lokal und regional angeboten.

Eine Liste aller
Labelnehmer finden Sie [hier](#).

Projektbeispiele



Seit Beginn der Grüner Strom-Zertifizierung wurden mehr als 1.600 Förderprojekte mit über 80 Millionen Euro unterstützt. Da es sich meist um eine Teilförderung von Projekten handelt, liegen die tatsächlich investierten Gelder etwa um das Fünffache höher.

Eine Landkarte der Förderprojekte, aktuelle Statistiken und Projektbeispiele finden Sie [hier](#).

Projektbeispiele

Wildtiere im neuen Licht betrachten



Die WEMAG ersetzt über 214 Beleuchtungseinheiten im Wildpark Güstrow und spart nach eigenen Angaben insgesamt 153 Tonnen CO₂ ein, gefördert mit Grüner Strom-Geldern. Unterstützt wird das Programm mit rund 4.250 Euro Grüner Strom-Fördermittel durch die WEMAG.

In Kombination mit dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, dem Förderverein des Wildparks und der WEMAG wurden 2017 über 214 Beleuchtungseinheiten ausgetauscht, wodurch der Wildpark über die gesamte Laufzeit nach eigenen Angaben insgesamt 153 Tonnen CO₂ einspart.

[Zur ausführlichen News...](#)

Projektbeispiele

Denkmalschutz gedacht in „Erneuerbar“-Solarstrom im Mark Twain Village



Zwölf neue Photovoltaik-Anlagen wurden 2019 durch Grüner Strom-Fördergelder in Heidelberg ermöglicht. Unterstützt von Kunden des Grüner Strom-zertifizierten Ökostromtarifs „heidelberg GREEN“ haben die Stadtwerke Heidelberg im Jahr 2019 zwölf neue Photovoltaik-Anlagen installiert: neun auf Einfamilienhäusern sowie jeweils eine auf einer KiTa, einem Schützenhaus und einer ehemaligen Militärkirche. Die Photovoltaik-Anlagen produzieren jährlich 154.230 kWh Strom – genug für umgerechnet 60 Haushalte. Sie senken den CO₂-Ausstoß um rund 73 Tonnen pro Jahr.

[Zur ausführlichen News...](#)

Projektbeispiele

Braunschweig blüht auf – gefördert durch Grüner Strom-Gelder



Bereits 2010 errichtete der Kultur- und Förderverein Rühme in Braunschweig ein Natur-Infozentrum samt Insektenhotels und einer großen Streuobstwiese. 2020 spendete die BS|Energy 7.000 Euro an den Verein, finanziert mit Fördergeldern des Grüner Strom-Labels. Mit Hilfe der Gelder wurde eine Fläche für Sandbienen und eine zusätzliche Blühwiese für Wildbienen angelegt. Beide Gattungen stehen unter strengem Artenschutz.

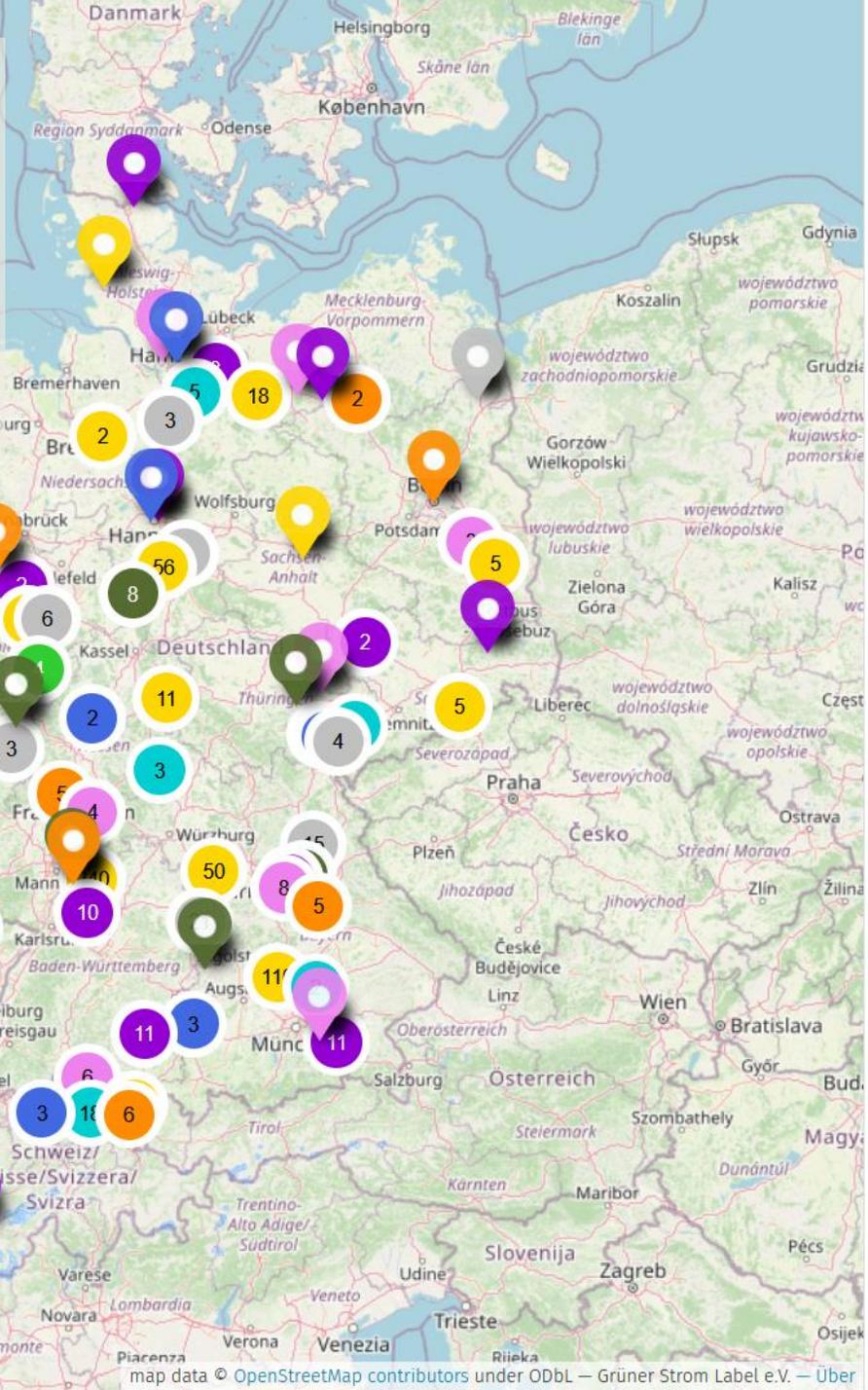
[Zur ausführlichen News...](#)



Grüner Strom-Förderprojekte

Alle Förderprojekte können auf einer Onlinekarte betrachtet werden. Auch weitere Details wie Leistung, Inbetriebnahme oder Fördermittelgeber sind aus der Karte ersichtlich.

Klicken Sie [hier](#).



Daten anzeigen Schließen

Grüner Strom-Förderprojekte für die Energiewende

Das Grüne Strom-Label garantiert pro zertifizierter Kilowattstunde Ökostrom feste Förderbeträge, die in Energiewende-Projekte investiert werden. So konnten bisher mehr als 1.600 Projekte realisiert werden. Mehr: www.gruenerstromlabel.de

-    **Photovoltaik**
-    **Windkraft**
-    **Biomasse**
-    **Energieeffizienz**
-    **Wasserkraft**
-    **Energieinfrastruktur**
-    **Mobilitätswende**
-    **Naturschutz**
-    **Sonstige Energiewendeprojekte**

Credits

100 km
50 mi

SEIT 1.1.2021

Neue Grüner Strom- Kriterien

GRÜNER
STROM



Das Ökostromlabel
der Umweltverbände



Bericht Grüner Strom-Label

Neuer Grüner Strom-Kriterienkatalog veröffentlicht



Presseinformation

Seit dem 1. Januar 2021 gilt ein neuer Kriterienkatalog für das Grüner Strom-Label. Im Fokus steht die 100-prozentige erneuerbare Energieversorgung im gesamten Energiesystem. Darüber hinaus legt der Grüner Strom Label e.V. mit der Verschärfung seiner Anbieterkriterien den Kohleausstieg bis 2026 fest – weit vor der von der Politik festgelegten Zielmarke.

Kernkriterium des Ökostromlabels der Umweltverbände ist die Förderung neuer Energiewende-Projekte. Die neuen Kriterien sollen langfristig den Weg zum Einstieg in die Erneuerbaren auf allen Sektoren ebnen. Energiewendeprojekte können daher zukünftig nicht nur wie bisher im Bereich Strom gefördert werden, sondern die Fördermöglichkeiten wurden um die Sektoren Wärme und Mobilität erweitert. Somit können Energieanbieter mit Hilfe des Ökostromlabels die Energiewende sektorenübergreifend voranbringen.

„Unser Anspruch ist es, moderne Standards für besten Ökostrom zu schaffen. Die regelmäßige Überarbeitung unserer Kriterien ist dabei der Dreh- und Angelpunkt für den qualitativen Anspruch an das Gütesiegel“, erklärt Daniel Craffonara, Geschäftsführer des Grüner Strom Label e.V. „Mit den neuen Kriterien haben wir die Entwicklungen in der Energiewirtschaft fest im Blick und ermöglichen einen ganzheitlichen Ansatz, der über die reine Stromwende hinaus geht. Damit setzen wir neue Akzente für das Gelingen der Energiewende.“

Die bisher schon geltenden Einschränkungen für Energieanbieter, die das Ökostromlabel der Umweltverbände nutzen, wurden im neuen Kriterienkatalog verschärft: Nach dem 31.12.2026 darf kein Energieanbieter, der einen Grüner Strom- oder Grünes Gas-Label zertifizierten Tarif führt, oder führen möchte, an Kohlekraftwerken beteiligt sein. Das gilt auch für Mutter- und Tochtergesellschaften mit über 50 % Unternehmensbeteiligung am oder durch den Energieanbieter. Die Trägerverbände des Grüner Strom Label e.V. setzen damit ein klares Zeichen, dass der Kohleausstieg in Deutschland deutlich früher als das politisch festgelegte Datum 2038 erfolgen muss.

Die Broschüre, den vollständigen Kriterienkatalog 2021 und eine Hintergrundinformation zu den Kriterien für Kohlekraftwerksbeteiligungen finden Sie unter <http://www.gruenerstromlabel.de/gruener-strom/kriterienkatalog/>.

Bericht Grüner Strom-Label

Neuer Grüner Strom-Kriterienkatalog veröffentlicht



Hintergrund

In den Jahren 2019/20 wurden die Kriterien des Grüner Strom-Labels turnusmäßig fortentwickelt und an die aktuellen energiewirtschaftlichen Gegebenheiten angepasst. Zentrale Frage war, wie eine glaubwürdige Zertifizierung hochwertiger Ökostromprodukte zukünftig gestaltet werden muss, um durch die Kennzeichnung empfehlenswerter Produkte für die Verbraucher*innen weiterhin Transparenz im Ökostrommarkt zu schaffen. Seit Beginn der Zertifizierung im Jahr 1998 wurden die Kriterien des Grüner Strom-Labels nun zum sechsten Mal überarbeitet.

Die vorliegende Infobroschüre gibt einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen des Grüner Strom-Kriterienkatalogs 2021.

Entstehungsprozess

Anfang 2019 startete der Grüner Strom Label e.V. ein breit angelegtes Konsultationsverfahren. In einem mehrstufigen Prozess konnten sich Trägerverbände, Labelnehmer und Fachbeirat zu Änderungsvorschlägen äußern oder selbst welche einbringen. Dazu wurden Fragebögen an über 65 Organisationen versandt. Die Ergebnisse wurden in persönlichen Gesprächen ausgewertet und diskutiert. Der technologische Fortschritt, Erkenntnisse aus dem Ökostrommarkt und Erfahrungen aus der Zertifizierungspraxis flossen in den Diskurs ein.

Insgesamt beteiligten sich knapp über 40 Organisationen an den Beratungen: Umweltverbände, Energieanbieter sowie Vertreter*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Anfang 2021 verabschiedeten die Trägerverbände die neuen Grüner Strom-Kriterien. Am 1. Januar 2021 traten sie in Kraft. Für bereits zertifizierte Produkte gibt es wie üblich eine einjährige Übergangsfrist.

Bericht Grünes Gas-Label

GRÜNES
GAS



Das Biogaslabel
der Umweltverbände

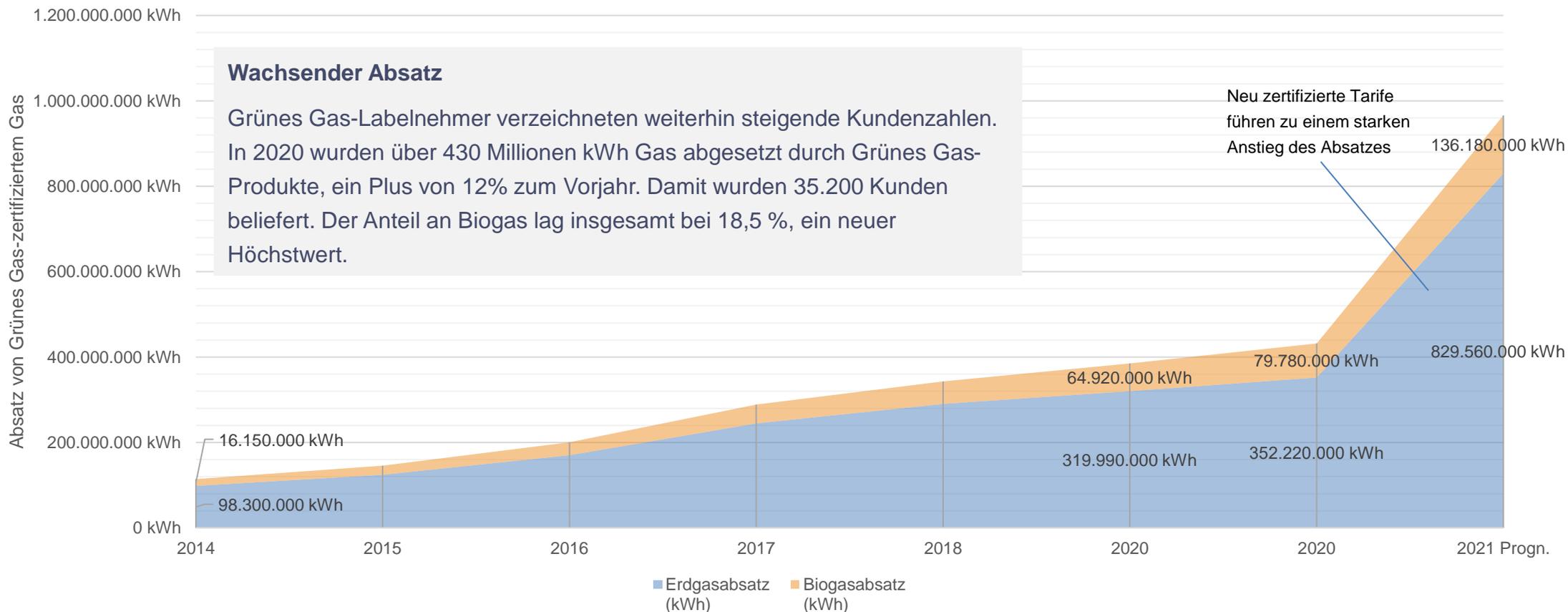
Bericht Grünes Gas-Label Gasabsatz



Umweltverträglich produziertes Biogas - garantiert

Das Grünes Gas-Label bietet seit 2014 Verbraucher*innen im komplexen Markt für Gasprodukte eine einfache Orientierungshilfe für das richtige Biogasprodukt. Das Gütesiegel kennzeichnet umweltverträgliches Biogas. Gasprodukte mit Grünes Gas-Label müssen mindestens zu 10 % aus hochwertigem Biogas bestehen. Den Kriterienkatalog für das Gütesiegel finden Sie [hier](#).

Absatz von Gasprodukten mit Grünes Gas-Label seit 2014



Bericht Grünes Gas-Label Neue Labelnehmer 2020



Stadtwerke Konstanz versorgen die Insel Mainau jetzt mit Biogas

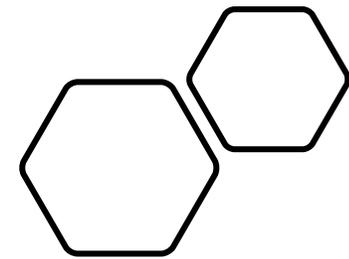
Die Blumeninsel Mainau bezieht ab 1. Januar 2020 neues Grünes Gas-Produkt der Stadtwerke Konstanz. Der Anteil an umweltverträglichem Biogas liegt bei 25%. Das Biogas stammt aus Reststoffen einer Zuckerrübenfabrik. So werden unter anderem die Blätter der Zuckerrüben, aus denen kein Zucker hergestellt werden kann und die deshalb meist entsorgt werden, mittels einer speziellen Biogas-Anlage zu Roh-Biogas verwertet, das anschließend aufbereitet und in das Erdgasnetz eingespeist wird. Für die verbleibenden 75 % Erdgas werden die direkten Emissionen, die beim Verbrennungsprozess des Gases sowie durch Emissionen aus der Vorkette entstehen, vollständig kompensiert, indem ein Klimaschutz-Projekt unterstützt wird.

zur ausführlichen [Pressemitteilung](#)

Bienenwärme – ausgezeichnet mit dem Grünes Gas-Label

Die Stadtwerke Nürtingen lassen ihren neuen Ökogas-Tarif ab 1. Juli 2020 mit Grünes Gas-Label zertifizieren. Pro verbrauchter Kilowattstunde Gas werden Energiewende- und Naturschutzprojekte mit 0,2 Cent gefördert. Bienenwärme funktioniert nach dem bewährten Konzept des Ökostromproduktes Bienenstrom. So wurden bereits über 300.000 Quadratmeter Ackerfläche zum Blühen gebracht. In den Kooperationen mit Biogas-Landwirten werden insektenunfreundliche Reinkulturen wie etwa Mais durch Wildpflanzenmischungen ersetzt. Diese können wie anderes Substrat in der Biogasanlage verwertet werden. Den dabei entstehenden Ertragsverlust gegenüber der Verwertung von Maissubstrat gleichen die Blühhilfe-Beiträge aus.

zur ausführlichen [Pressemitteilung](#)



Grünes Gas-
Förderkomponente

Bericht Grünes Gas-Label

Förderung von Energiewende-Projekten



Grünes Gas-Förderkomponente

Ende 2018 beschloss der Vorstand des Grüner Strom Label e.V. die Implementierung einer Grünes Gas-Förderkomponente. Diese optionale Förderkomponente wurde ab 1.1.2019 Teil der Grünes Gas-Zertifizierung und 2020 erstmals in Grünes Gas-Gutachten ausgewiesen.

- Neben der regulären Betrachtung zur Biogas-Herkunft tragen Kunden nun mit ihrem Grünes Gas-Bezug auch zur Förderung neuer Energiewende-Projekte bei.
- Die Förderkomponente beträgt mindestens 0,1 ct/kWh.
- Sie wird auf den Gesamtabsatz des Grünes Gas-Produktes angewendet (Biomethananteil + Erdgasanteil).
- Sie ist unabhängig von der Höhe des Biomethan-Anteils im Grünes Gas-Produkt.
- Sie ist unabhängig von der Höhe des Gasabsatzes einzelner Endverbraucher (Privatkunden, Gewerbekunden etc.).
- Fördermittelerträge werden nach den bewährten Kriterien des Grüner Strom-Labels investiert.

In der Grünes Gas-Zertifizierung 2020 wurden für 2019 die ersten Fördergelder ausgewiesen, die durch Grünes Gas-zertifizierte Produkte der RhönEnergie-Fulda und der NATURSTROM AG generiert wurden: Über 370.000 Euro Fördergelder fließen in den kommenden Jahren in neue Energiewende-Projekte.



Bericht Kommunikation und Marketing

Ziel der Aktivitäten im Bereich Kommunikation und Marketing ist es, die Gütesiegel Grüner Strom und Grünes Gas als Zeichen für Premium-Energieprodukte bekannter und erlebbarer zu machen.

Der Verein hat sich 2020 auf folgende Arbeitsfelder konzentriert:

- Podcast „Strom Aufwärts“
- Fotowettbewerb
- Online- und Social Media-Kommunikation
- Start bei Instagram
- Online-Veranstaltungsmanagement
- Vergleichsportale „vergleich-dich-gruen.de“
- Netzwerk- und Kooperationspartner

STROM AUFWÄRTS DER PODCAST ZUR ENERGIEWENDE



AUF ALLEN
GÄNGIGEN
PODCAST-
KANÄLEN!



Bei Strom Aufwärts, dem Podcast des Grüner Strom Label e.V. werden aktuelle Energiewende-Themen, spannende Projekte und Neuigkeiten des Vereins besprochen.

Mit dem Ziel, Energiewende und Klimaschutz ganzheitlich zu betrachten, wurde der Podcast 2020 entwickelt und auf allen gängigen Podcast-Portalen veröffentlicht. Circa alle sechs Wochen erscheint eine neue Folge in der Christian (Leiter Kommunikation, Grünes Gas-Zertifizierung) und Melanie (Kommunikation) mit verschiedensten Akteur*innen über Themen rund um Energiewende und Klimaschutz sprechen.

MANN ENERGIE
VON NATUR AUS STARKE IDEEN

WEMAG AG

BÜRGERWERKE
ENERGIE IN GEMEINSCHAFT

stadtwerke
heidelberg

GW
Halstenbek

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

STADTWERKE
KONSTANZ



Fotowettbewerb

Im Mai 2020 riefen wir zum Fotowettbewerb auf: unter dem Motto „Fokus Energiewende – Deine Welt, dein Bild“ konnten Fotos eingesendet werden, die zeigen, was Erneuerbare Energien und Klimaschutz für unser Publikum bedeuten.

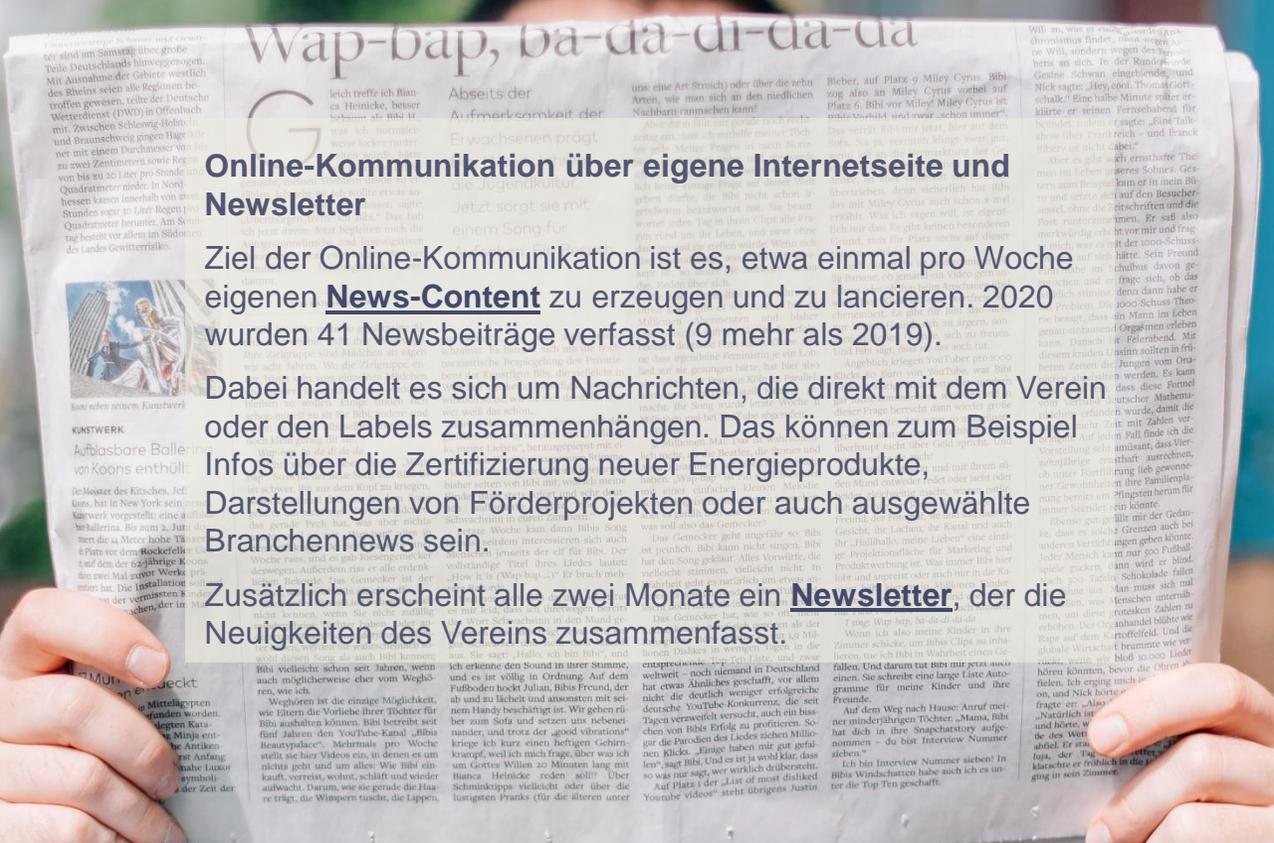
Wir danken den Stadtwerken Heidelberg, der Naturstrom AG, der WEMAG AG, den Stadtwerken Konstanz und den Bürgerwerken für die tollen Sachpreise.

Fotowettbewerb

Fokus Energiewende -Deine Welt, dein Bild

Noch bis zum 30.09.20 mitmachen
und tolle Sachpreise gewinnen!





Wap-bap, ba-da-di-da-da

Online-Kommunikation über eigene Internetseite und Newsletter

Ziel der Online-Kommunikation ist es, etwa einmal pro Woche eigenen **News-Content** zu erzeugen und zu lancieren. 2020 wurden 41 Newsbeiträge verfasst (9 mehr als 2019).

Dabei handelt es sich um Nachrichten, die direkt mit dem Verein oder den Labels zusammenhängen. Das können zum Beispiel Infos über die Zertifizierung neuer Energieprodukte, Darstellungen von Förderprojekten oder auch ausgewählte Branchennews sein.

Zusätzlich erscheint alle zwei Monate ein **Newsletter**, der die Neuigkeiten des Vereins zusammenfasst.

Gleich treffe ich Bianca Heinicke, besser bekannt als Bibi. Sie ist eine Art Streich) oder über die zehn Arten, wie man sich an den niedlichen Nachbarn rummachen kann? Also dann fällt mir grand total nichts ein, was ich nicht über mich sagen kann. Also dann fällt mir grand total nichts ein, was ich nicht über mich sagen kann. Also dann fällt mir grand total nichts ein, was ich nicht über mich sagen kann.

Abseits der Aufmerksamkeit der Erwachsenen prägt die Jugendkultur. Jetzt sorgt sie mit einem Song für

Wap-bap, ba-da-di-da-da. Wap-bap, ba-da-di-da-da. Wap-bap, ba-da-di-da-da. Wap-bap, ba-da-di-da-da. Wap-bap, ba-da-di-da-da.

Wap-bap, ba-da-di-da-da. Wap-bap, ba-da-di-da-da. Wap-bap, ba-da-di-da-da. Wap-bap, ba-da-di-da-da. Wap-bap, ba-da-di-da-da.

Wap-bap, ba-da-di-da-da. Wap-bap, ba-da-di-da-da. Wap-bap, ba-da-di-da-da. Wap-bap, ba-da-di-da-da. Wap-bap, ba-da-di-da-da.



KUNSTWERK
Aufblasbare Ballerina von Koons enthüllt

Mittellägigen...
finden werden.
legten Karat
Minja ent-
Antiken
Antikung
habe Labor
symboli
der Zeit der

Weghören ist die einzige Möglichkeit, wie Eltern die Vorliebe ihrer Töchter für Bibi ausbalancieren können. Bibi betreibt seit fünf Jahren den YouTube-Kanal „Bibis Beautyplace“. Mehrmals pro Woche stellt sie hier Videos ein, in denen es um nichts geht und um alles. Wie Bibi ein Kauf, verweist, wohnt, schläft und wieder aufwacht. Darum, wie sie gerade die Haare trägt, die Wimpern täuscht, die Lippen,

Weghören ist die einzige Möglichkeit, wie Eltern die Vorliebe ihrer Töchter für Bibi ausbalancieren können. Bibi betreibt seit fünf Jahren den YouTube-Kanal „Bibis Beautyplace“. Mehrmals pro Woche stellt sie hier Videos ein, in denen es um nichts geht und um alles. Wie Bibi ein Kauf, verweist, wohnt, schläft und wieder aufwacht. Darum, wie sie gerade die Haare trägt, die Wimpern täuscht, die Lippen,

Weghören ist die einzige Möglichkeit, wie Eltern die Vorliebe ihrer Töchter für Bibi ausbalancieren können. Bibi betreibt seit fünf Jahren den YouTube-Kanal „Bibis Beautyplace“. Mehrmals pro Woche stellt sie hier Videos ein, in denen es um nichts geht und um alles. Wie Bibi ein Kauf, verweist, wohnt, schläft und wieder aufwacht. Darum, wie sie gerade die Haare trägt, die Wimpern täuscht, die Lippen,

Weghören ist die einzige Möglichkeit, wie Eltern die Vorliebe ihrer Töchter für Bibi ausbalancieren können. Bibi betreibt seit fünf Jahren den YouTube-Kanal „Bibis Beautyplace“. Mehrmals pro Woche stellt sie hier Videos ein, in denen es um nichts geht und um alles. Wie Bibi ein Kauf, verweist, wohnt, schläft und wieder aufwacht. Darum, wie sie gerade die Haare trägt, die Wimpern täuscht, die Lippen,

Weghören ist die einzige Möglichkeit, wie Eltern die Vorliebe ihrer Töchter für Bibi ausbalancieren können. Bibi betreibt seit fünf Jahren den YouTube-Kanal „Bibis Beautyplace“. Mehrmals pro Woche stellt sie hier Videos ein, in denen es um nichts geht und um alles. Wie Bibi ein Kauf, verweist, wohnt, schläft und wieder aufwacht. Darum, wie sie gerade die Haare trägt, die Wimpern täuscht, die Lippen,



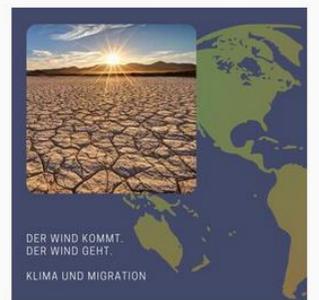
gruenerstromlabel Profil bearbeiten

143 Beiträge 536 Abonnenten 265 abonniert

Grüner Strom Label e.V.
 #GrünerStrom für #Ökostrom und #GrünesGas für #Biogas sind die Öko-Labels der führenden Umweltverbände in D.
linkin.bio/gruenerstromlabel



BEITRÄGE GUIDES IGTV GESPEICHERT MARKIERT



Start bei Instagram

Seit Anfang 2020 ist der Grüner Strom Label e.V. als [@gruenerstromlabel](https://www.instagram.com/gruenerstromlabel) auf Instagram vertreten.

Auf dem Kanal werden die Themen Energiewende, Nachhaltigkeit und Klimaschutz visuell ansprechend dargestellt und vor allem auch komplexere Themenfelder für eine junge Zielgruppe verständlich aufbereitet.

Online-Veranstaltungen

Im Jahr 2020 war bekanntlich alles etwas anders. Unsere Präsenzveranstaltungen wanderten aufgrund der Pandemie in den digitalen Raum. Erstmals fand das Energiewendeforum – die Jahrestagung des Vereins – online statt.

Folgende Online-Foren fanden im Herbst statt:

Austauschforum I: Nachhaltigkeitskommunikation - digitale Medien geschickt nutzen

Austauschforum II: Post-EEG-PV - und nun?

Gemeinsame Lösungsentwicklung zur Verhinderung des Rückbaus von PV-Anlagen nach Ende der EEG-Vergütung



Tarifvergleichsportal der Umweltverbände

Das 2020 entwickelte **Tarifportal** der Umweltverbände, ermöglicht einen einfachen Wechsel zu echtem Ökostrom. Ziel des Vergleichsportals ist es, Verbraucher*innen einen transparenten und unabhängigen Überblick auf alle Ökotarife zu bieten, die mit dem Grüner Strom- oder Grünes Gas-Gütesiegel ausgezeichnet sind.

Die Funktionen des Portals werden regelmäßig überprüft und fortwährend an die Bedürfnisse der Nutzer*innen angepasst.

Zu echtem Ökostrom wechseln?

**Das Vergleichsportal
der Umweltverbände.**

www.vergleich-dich-gruen.de



Initiative #wirspielennichtmit

Der Grüner Strom Label e.V. unterstützt seit November 2020 die Initiative #wirspielennichtmit. Entstanden ist diese als Reaktion auf einen Megadeal mit dem Zweck der Marktaufteilung zwischen RWE und E.ON. Das Bündnis kämpft für funktionierenden Wettbewerb, den Mittelstand, faire Preise und die dezentrale Energiewende in Deutschland.

Wir spielen nicht mit!

Kernbestandteil der historischen Transaktion ist die Zerschlagung der ehemaligen RWE-Tochterfirma Innogy. Während das Erzeugungsgeschäft von Innogy in RWE-Hand blieb, wurden das Endkundengeschäft und der Netzbetrieb auf E.ON übertragen. So konnten die Unternehmen sich in den jeweiligen Sparten marktbeherrschende Positionen sichern.



Verein, Struktur und Entwicklung



GRÜNER
STROM
LABEL e.V.

GRÜNER
STROM
LABEL



Grüner Strom und Grünes Gas sind in Deutschland die einzigen Gütesiegel für Ökostrom und Biogas, die von führenden Umweltverbänden getragen und empfohlen werden.

Verein, Struktur und Entwicklung



Vereinszweck

Der Grüner Strom Label e.V. wurde 1998 von gemeinnützigen Umwelt- und Verbraucherverbänden sowie Friedensorganisationen gegründet. Zweck des Vereins ist, durch die Zertifizierung grüner Energieprodukte eine ökologische Energieversorgung zu fördern und mehr Glaubwürdigkeit und Transparenz auf dem Energiemarkt zu schaffen. Zu diesem Zweck vergibt der Verein zwei Gütesiegel: seit 1998 das Grüner Strom-Label für hochwertigen Ökostrom und seit 2013 das Grünes Gas-Label für umweltverträgliches Biogas. Sämtliche Mittel des Vereins dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden.

Die Satzung des Grüner Strom Label e.V. können Sie [hier](#) einsehen.

Trägerverbände

Durch ihre Mitwirkung im Vorstand und in der Mitgliederversammlung gestalten die Trägerverbände die Arbeit des Grüner Strom Label e.V. maßgeblich mit. Änderungen in den Kriterien der Labels beispielsweise müssen von den Trägerverbänden diskutiert und genehmigt werden. Träger des Vereins sind:

- Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND)
- EUROSOLAR – Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien
- Naturschutzbund Deutschland (NABU)
- Deutscher Naturschutzring (DNR)
- Die VERBRAUCHER INITIATIVE
- Deutsche Sektion IPPNW

Die Labels des Grüner Strom Label e.V. sind in Deutschland die einzigen Gütesiegel für Ökostrom und Biogas, die von führenden Umweltverbänden getragen werden.

Unsere Vision

ist eine 100 % erneuerbare Energieversorgung in allen Sektoren und auf allen Ebenen.

Die Energieversorgung soll naturverträglich, dezentral, bürgernah, gemeinwohlorientiert, fair und schadstofffrei sein.

PASSION LED US HERE



GRÜNER
STROM
LABEL e.V.

Im Streben nach dieser Vision ist es unsere Mission, als unabhängige zivilgesellschaftliche Organisation...



- die Qualität und Glaubwürdigkeit von Energieprodukten zu fördern und zu kennzeichnen,
- umweltorientierte Energieanbieter zu stärken,
- die Marktdurchdringung hochwertiger grüner Energieprodukte zu unterstützen,
- gemeinsam mit den Energieanbietern naturverträgliche und bürgernahe Energiewende-Projekte zu fördern und sichtbar zu machen,
- Verbraucher*innen eine Orientierung für ihre Kaufentscheidungen zu bieten und deren Wirkung anhand konkreter Energiewende-Projekte aufzuzeigen,
- eine Plattform für Wissensaustausch zu bieten und Innovationstreiber für alle Aspekte der naturverträglichen und gemeinwohlorientierten Energiewende zu sein, und
- eine wichtige Schnittstelle zwischen Umwelt- und Verbraucherverbänden und der Energie- und Mobilitätswirtschaft zu bilden.

PROJEKT NACHHALTIGKEIT



**Verein der Umweltverbände als „Projekt Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet /
Mit den Ökoenergiesiegeln Grüner Strom und Grünes Gas werden die
globalen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen aktiv unterstützt**

Bonn/Berlin, 24. Juni 2020. Bereits zum dritten Mal wurde der Preis „Projekt Nachhaltigkeit“ von den Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) vergeben. Der Grüner Strom Label e.V. konnte die Jury vor dem Hintergrund der globalen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDG) in den Bereichen „Bezahlbare und saubere Energie“, „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ und „Maßnahmen zum Klimaschutz“ überzeugen.

Zur ausführlichen [Pressemitteilung](#)

Über das Qualitätssiegel „Projekt Nachhaltigkeit“

Unter dem Titel „Projekt Nachhaltigkeit“ (zuvor „Werkstatt N“) hat der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) bis 2017 Initiativen und Projekte ausgezeichnet, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen. Damit hat er ein Qualitätssiegel etabliert, das Projekte und Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung in seiner Vielfalt öffentlich sichtbar macht und auszeichnet. Seit 2018 setzen die vier RENN diese Aufgabe fort, mit dem RNE als starken Kooperationspartner an ihrer Seite. www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de



Verein, Struktur und Entwicklung



Trägerverbände
Strategische Ausrichtung und Entwicklung des Vereins und der Zertifizierungen

BUND
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

EUROSOLAR
Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien e.V.

NABU

Die Verbraucher Initiative e.V.

IPPNW

DNR
DEUTSCHER NATURSCHUTZRING

Verein, Struktur und Entwicklung

Vorstand



Den Vorstand bilden drei Personen, die aus dem Kreis der Trägerverbände für je zwei Jahre gewählt werden. Dem Vorstand gehören in der aktuellen Amtszeit 2018-2020 an:



Dietmar Oeliger
Vorsitzender

Im Auftrag des
NABU – Naturschutzbund
Deutschland e.V.



Rosa Hemmers
Stellvertretende Vorsitzende

Vorstandsmitglied, EUROSOLAR
Deutschland Europäische
Vereinigung für Erneuerbare
Energien e.V.



Marcus Bollmann
Stellvertretender Vorsitzender

Stellvertretender Sprecher
Arbeitskreis Energie,
Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V. (BUND)



Verein, Struktur und Entwicklung Fachbeirat



Der Fachbeirat erweitert die Wissensbasis und den Blick, um Positionen und Perspektiven zu den Themen des Vereins zu diskutieren. Die Expertise des Fachbeirats fließt in die Weiterentwicklung der Labels ein.

Im Fachbeirat bringen persönlich berufene Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft ihr Wissen und ihren eigenen Standpunkt ein. Dieser entspricht nicht zwingend der abgestimmten Position der Organisation, für die sie arbeiten.

Mitglieder im Fachbeirat waren 2020:

Dr. Rolf Ahlers - Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

Thorsten Grantner - Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e. V.

Dietmar Freiherr von Blittersdorff - Netzwerk Energiewende Jetzt e.V.

Eva Hauser - IZES gGmbH – Institut für ZukunftsEnergieSysteme

Uwe Hicks - NaturFreunde Deutschlands e.V.

Hans-Jürgen Hörner - Der Grüne Hahn – Management für eine Kirche mit Zukunft

Mareen Kilduff

Lundquist Neubauer - Verivox GmbH

Robert Brandt - Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

Dr. Stefan Rauh - Fachverband Biogas e.V.

Dr. Matthias Stark - Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)

2020 war zudem das Umweltbundesamt als ständiger Gast vertreten. Es fanden zwei Sitzungen des Fachbeirates im April und Dezember 2020 statt.

Verein, Struktur und Entwicklung Geschäftsstelle



Die Geschäftsstelle bildet die Schnittstelle zwischen den Energieanbietern, den Vereinsgremien, sonstigen Stakeholdern und der allgemeinen Öffentlichkeit. Die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen organisieren und begleiten die Zertifizierungsprozesse, beraten und unterstützen die Labelnehmer und übernehmen für den Grünen Strom Label e.V. das Marketing und die Kommunikation.

Im Jahr 2020 war die Geschäftsstelle überwiegend mit sechs Mitarbeiter*innen besetzt. Eva Rausch kam zu Beginn des Jahres in das Team und ist in der Grünen Strom-Zertifizierung tätig. Das Team wurde fast über das gesamte Jahr hinweg durch Praktikant*innen und studentischen Mitarbeiter*innen im Bereich Kommunikation unterstützt.



Daniel Craffonara (Politologe M.A.,
Fachjournalist fjs)

Geschäftsführer
(Stellenanteil 90 %)



Christian Knops (Dipl.-Geograph,
Social-Media-Manager IHK)

Leiter Kommunikation, Grünes Gas-
Zertifizierung (Stellenanteil 100 %)



Gesa Heinichen (M.Sc., International
Master of Environmental Science)

Grüner Strom-Zertifizierung
(Stellenanteil 65 %)



Barbara Fricke (M.Sc. Energy
Management)

Leiterin Grüner Strom-Zertifizierung
(Stellenanteil 90 %)



Melanie Alberts (M.Sc. Marketing &
International Business)

Kommunikation
(Stellenanteil 80 %)



Eva Rausch (M.Sc. Marktorientierte
Unternehmensführung)

Grüner Strom-Zertifizierung
(Stellenanteil 75 %)

Unser Team 2020 beim Betriebsausflug zum Hambacher Forst ...

Madeleine Hübschle
Kommunikation

Daniel Craffonara
Geschäftsführer

Gesa Heinichen
Grüner Strom-Zertifizierung

Maximilian Schmidt
Kommunikation



Barbara Fricke
Leiterin Grüner Strom-
Zertifizierung

Seit Anfang 2020 neu
im Team und zuständig
für die Grüner Strom-
Zertifizierung. *Herzlich
willkommen und Danke
fürs Fotografieren!*

Christian Knops
Leiter Kommunikation,
Grünes Gas-Zertifizierung

Melanie Alberts
Kommunikation

David Ratanski
Grüner Strom-Zertifizierung



... und im Home-Office.



Gesa Heinichen



Christian Knops



Barbara Fricke



Daniel Craffonara



Eva Rausch



Anna Klaverkamp



Melanie Alberts



Julia Remmers

Durch die Ökoenergielabels Grüner Strom und Grünes Gas unterstützt der Grüner Strom Label e.V. folgende Nachhaltigkeitsziele:





3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Unterziel 3.9: Bis 2030 die Zahl der Todesfälle und Erkrankungen aufgrund gefährlicher Chemikalien und der Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden erheblich verringern

Erneuerbare Energien können fossile Energieträger ersetzen. Dadurch werden auch gesundheitsschädliche Emissionen eingespart, die beim Verbrennungsprozess entstehen. Dies trägt zur Verbesserung der Luftqualität bei.

Über 1.350 Projekte, die Erneuerbare Energien produzieren, wurden mit Hilfe der Grüner Strom-Förderung umgesetzt, darunter über 1.170 Photovoltaik-Anlagen und mehr als 100 Windenergieanlagen.

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

Unterziel 4.7: Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung

Teilmission des Vereins ist es, "eine Plattform für Wissensaustausch zu bieten und Innovationstreiber für alle Aspekte der naturverträglichen und gemeinwohl-orientierten Energiewende zu sein". Neben Website-Artikel mit aktuellen Themen aus der deutschen Energielandschaft, aus innovativen Förderprojekten und dem Kreis zertifizierter Energieanbieter, werden Inhalte auch über verschiedene Social Media-Kanäle wie Twitter, Facebook oder seit 2020 auch Instagram vermittelt. Erstmals in 2020 wurde das Energiewendeforum Digital als kostenloses Veranstaltungsformat eingeführt. Teils als Austauschforum für zertifizierte Energieanbieter, teils als öffentliche Veranstaltung für Energiewende-Interessierte. Das Veranstaltungsformat wird weiter ausgebaut und soll neben der Wissensvermittlung auch als Plattform zu Vernetzung zwischen Akteuren dienen, sei es aus der Energiewirtschaft, F&E, den Umweltverbänden oder interessierte Bürger*innen etc.

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

Unterziel 7.1: Bis 2030 den allgemeinen Zugang zu bezahlbaren, verlässlichen und modernen Energiedienstleistungen sichern

Unterziel 7.2: Bis 2030 den Anteil erneuerbarer Energie am globalen Energiemix deutlich erhöhen

Teilmission des Vereins ist es, "eine Plattform für Wissensaustausch zu bieten und Innovationstreiber für alle Aspekte der naturverträglichen und gemeinwohl-orientierten Energiewende zu sein". Neben Website-Artikeln mit aktuellen Themen aus der deutschen Energielandschaft, aus innovativen Förderprojekten und dem Kreis zertifizierter Energieanbieter, werden Inhalte auch über verschiedene Social Media-Kanäle wie Twitter, Facebook oder seit 2020 auch Instagram vermittelt.

Erstmals in 2020 wurde das Energiewendeforum Digital als kostenloses Veranstaltungsformat eingeführt. Teils als Austauschforum für zertifizierte Energieanbieter, teils als öffentliche Veranstaltung für Energiewende-Interessierte. Das Veranstaltungsformat wird weiter ausgebaut und soll neben der Wissensvermittlung auch als Plattform zur Vernetzung zwischen Akteuren dienen, sei es aus der Energiewirtschaft, F&E, den Umweltverbänden oder interessierte Bürger*innen etc.

Kernkriterium der Grünen Strom-Zertifizierung ist, dass die Stromanbieter mit einem festen Betrag je verkaufter Kilowattstunde den Ausbau erneuerbarer Energien fördern. Im Privatkundensegment sind das 0,5 Cent pro Kilowattstunde. Trotzdem sind die meisten Grünen Strom-zertifizierten Ökostromtarife günstiger als ein Großteil der Grundversorgungstarife von Energieanbietern. Durch stetige Investitionen in Erneuerbare Energien und die Energiewende, wird Strom perspektivisch günstiger.

Seit 2020 kann die bewährte Fördersystematik auch auf Grünes Gas-zertifizierte Ökoenergieprodukte angewendet werden. Mindestens 0,1 Cent pro Kilowattstunde müssen in Energiewende-Projekte investiert werden.

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

Unterziel 7.3: Bis 2030 die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz verdoppeln

Seit 1999 wurden über 1.600 Energiewende-Projekte durch das Grüner Strom-Label mit gut 80 Millionen Euro kofinanziert und umgesetzt. Da die Projektfördersummen im Mittel bei etwa 20 % liegen, wurden durch die Grüner Strom-Förderung Gesamtinvestitionen von über 470 Millionen Euro ausgelöst. Bei dem überwiegenden Teil, ca. 1.350 Projekten, handelt es sich um Erneuerbare Energien-Anlagen. Etwa 49 Millionen Euro der Grüner Strom-Fördergelder flossen in Windenergie-, gut 9 Millionen Euro in Photovoltaik-Anlagen. Weitere Gelder wurden in Projekte investiert aus den Bereichen Energieeffizienz, Energieinfrastruktur, Biomasse, Wasserkraft, Sonstige Energiewendeprojekte, Mobilitätswende und Naturschutz.

Durch die Öffnung der Grüner Strom-Fördersystematik für Grünes Gas-zertifizierte Produkte wurden 2019 Fördergelder in Höhe von mehr als 370.000 Euro generiert, wie die Zertifizierung im Jahr 2020 ergab.

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM



Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

Unterziel 8.4: Bis 2030 die weltweite Ressourceneffizienz in Konsum und Produktion Schritt für Schritt verbessern und die Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Umweltzerstörung anstreben, im Einklang mit dem Zehnjahres- Programmrahmen für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster, wobei die entwickelten Länder die Führung übernehmen

Biogas nach Grünes Gas-Kriterien soll nach Möglichkeit aus biogenen Abfällen gewonnen werden. Dazu zählen z.B. kommunale Siedlungsabfälle wie Küchenabfälle oder Grünschnitt aus der Pflege des Straßenbegleitgrüns. Auch Reste aus der landwirtschaftlichen Produktion, wie Zuckerrübenschalen oder Schlachtabfälle werden zu Biogas vergoren. Auch Reste bei Papierrecyclingprozessen werden zu Biogas verarbeitet und zählen zu biogenen Reststoffen. Aktuell wird 100 % des Grünes Gas-zertifizierten Biogases aus biogenen Reststoffen gewonnen.

So wird Bioabfall zum Energierohstoff und kann später als Biogas wieder ins öffentliche Gasnetz eingespeist werden. Die Biogas-Produktion und -Nutzung in der Region stärkt nicht nur regionale Wirtschaftskreisläufe. Es werden auch unnötige CO₂-Emissionen bei langen Transportwegen vermieden. Eine dezentrale und regionale Biogasproduktion mit Rohstoffen vor Ort wird unterstützt.

12 NACHHALTIGE/R
KONSUM
UND PRODUKTION



Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen

Unterziel 12.2: Bis 2030 die nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen erreichen

Unterziel 12.6: Die Unternehmen, insbesondere große und transnationale Unternehmen, dazu ermutigen, nachhaltige Verfahren einzuführen und in ihre Berichterstattung Nachhaltigkeitsinformationen aufzunehmen

Garantierte Investitionen in neue Energiewende-Projekte durch die Energieanbieter selbst sind Kernkriterium des Grüner Strom-Label: 55 Energieanbieter arbeiten mit dem Grüner Strom-Label. Bei der Mehrheit handelt es sich um Stadt- und Gemeindewerke, die regionale Ökostromprodukte anbieten. Durch das Grüner Strom-Label wird nachweislich die dezentrale Energiewende vor Ort gefördert und die Energieversorgung immer umweltfreundlicher und ressourcenschonender.

Acht Energieanbieter bieten 18 Grünes Gas-zertifizierte Biogastarife an. Nach Kriterien des Grüner Strom-Förderrasters tragen einige dieser Tarife auch zum Bau neuer EE-Anlagen bei. Aktuell wird 100 % des Grünes Gas-zertifizierten Biogases aus biogenen Reststoffen gewonnen. Dadurch wird das Energiepotenzial von Bioabfällen gehoben – Bioabfall als Energieträger.

Transparente Beschaffung von 100% echtem Ökostrom: Durch klar definierte Beschaffungskriterien, wie die Kopplung von Herkunftsnachweisen und Strommenge aus denselben EE-Kraftwerken, gestalten Energieanbieter ihre Beschaffung nicht nur transparenter, sondern auch grüner. 2020 lag der Absatz von Grüner Strom-zertifiziertem Ökostrom bei rund 1,5 Terawattstunden.

Auch im Biogasbereich herrscht Transparenz: Lieferverträge und Bilanzierungsnachweise gewährleisten, dass Kund*innen mit Biomethan in Grünes Gas-Qualität beliefert werden. Der Absatz von Grünes Gas-zertifizierten Gasprodukten lag 2020 bei 0,43 Terawattstunden. Mehr als 35.000 Letztverbraucher wurden beliefert.

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen

Unterziel 12.7: In der öffentlichen Beschaffung nachhaltige Verfahren fördern, im Einklang mit den nationalen Politiken und Prioritäten

Unterziel 12.8: Bis 2030 sicherstellen, dass die Menschen überall über einschlägige Informationen und das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung und eine Lebensweise in Harmonie mit der Natur verfügen

Unternehmen sowie Städte und Gemeinden können mit zertifizierten Strom- oder Gasprodukten ihre Klimaziele besser erreichen. So versorgen bspw. Bonn und Heidelberg ihre Liegenschaften mit zertifiziertem Ökostrom. Die Insel Mainau im Bodensee wird mit zertifiziertem Biomethan beliefert.

Laut Satzung ist der Zweck des Vereins die Förderung einer ökologischen Energieversorgung durch die Zertifizierung von Ökoenergieprodukten. Durch die Vergabe von Ökolabels soll Verbraucher*innen eine Transparenz über Marktanbieter ermöglicht werden.

- Empfohlen und getragen von führenden Umwelt- und Verbraucherverbänden
- Unabhängige Zertifizierung nach höchsten Umweltstandards

Durch ein umfassendes Internetangebot und kontinuierliche Medienarbeit stehen Verbraucher*innen reichhaltige Informationen zu den zertifizierten Ökostrom- und Biogasprodukten zur Verfügung. Über das im Herbst gestartete Tarifvergleichsportal www.vergleich-dich-gruen.de können sich Endkund*innen zertifizierte Tarife anhand verschiedener Merkmale übersichtlich auflisten lassen.

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Unterziel 13.2: Klimaschutzmaßnahmen in die nationalen Politiken, Strategien und Planungen einbeziehen

Generell führen Förderung, Bau und Betrieb von Erneuerbaren Energien-Anlagen zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen.

Darüber hinaus müssen alle Förderprojekte, die Energieanbieter mit Grüner Strom-Geldern umsetzen, vorab hinsichtlich ihrer ökologischen Eignung geprüft und freigegeben werden. Außerdem werden besondere Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen bei der Umsetzung von Energiewende-Projekten, bspw. dem Bau eines Windparks, zusätzlich bezuschusst.

Die Zuschussberechnung für Förderprojekte erfolgt auch auf Basis der Wirtschaftlichkeit eines Projektes. Wenn ein Projekt sehr wirtschaftlich geplant ist, wird es weniger oder gar nicht bezuschusst. Ist ein Projekt unwirtschaftlich, wird jedoch aus Energiewende-Sicht als gut befunden, wird es bezuschusst.

Insgesamt werden so mit den Grüner Strom-Fördergeldern ökologisch gute Energiewende-Projekte umgesetzt, die aus wirtschaftlicher Sicht sonst nicht oder nur schwer umsetzbar gewesen wären.

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben

Unterziel 17.3: Zusätzliche finanzielle Mittel aus verschiedenen Quellen für die Entwicklungsländer mobilisieren.

Unterziel 17.17: Die Bildung wirksamer öffentlicher, öffentlich-privater und zivil-gesellschaftlicher Partnerschaften aufbauend auf den Erfahrungen und Mittelbeschaffungsstrategien bestehender Partnerschaften unterstützen und fördern

Energieanbieter können mit Grüner Strom-Geldern auch Energiewende-Projekte im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit fördern. So wurde beispielsweise die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf einem Kinderkrankenhaus in La Paz (Bolivien) oder einer Schule in Tansania gefördert sowie der Bau von Mikro-Biogasanlagen in Kenia.

Hinter dem Grüner Strom Label e.V. stehen sechs gemeinnützige Umwelt- und Verbraucherverbände sowie Friedensorganisationen, u.a. NABU, BUND, EUROSOLAR und die Verbraucher Initiative. Sie spiegeln ein breites Spektrum zivilgesellschaftlichen Handelns wieder. Die Trägerverbände werden themenbezogen, durch die Mitgliederversammlung oder eine Repräsentanz im Vorstand in die Vereinsarbeit mit einbezogen. Beispielsweise entscheidet die Mitgliederversammlung über die Verabschiedung neuer, bzw. überarbeiteter Kriterienkataloge zu den Labels oder der Vorstand über die Verlängerung der Labels anhand vorgelegter Zertifizierungsgutachten.

Zur fachlichen Begleitung der Vereinsarbeit hat der Grüner Strom Label e.V. 2014 einen ständigen Fachbeirat eingerichtet. Ziel ist es, verschiedene Anspruchsgruppen des Energiemarkts an einen Tisch zu bringen und Perspektiven und Positionen zu den strategischen Zielen und Themen des Vereins zu diskutieren. Die Expertise des Fachbeirats fließt in die Weiterentwicklung der Labels Grüner Strom und Grünes Gas ein. In dem breit aufgestellten Gremium waren 2020 elf persönlich berufene Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft vertreten.

Der Grüner Strom Label e.V. ist zudem selbst Mitglied in mehreren Vereinen und kooperiert mit diversen Initiativen. Ziel ist einerseits der fachliche Austausch, andererseits auch die gegenseitige Unterstützung zur Förderung einer ökologisch-nachhaltigen Zukunft. So sind wir u.a. Mitglied beim B.A.U.M., unterstützen Fridays for Future, Parents for Future und Entrepreneurs for Future. Seit 2019 kooperieren wir mit dem AWO Bundesverband e.V., um den Themenkomplex Soziale Arbeit, Klimaschutz und Energiewende voranzutreiben. Neben einem besseren Zugang zu glaubwürdigen Ökostromprodukten wird auch ein Förderprogramm für erneuerbare Energien bei AWO-Einrichtungen ins Leben gerufen.

Die Geschäftsstelle des Grüner Strom Label e.V. unterstützt mit ihrem Streben nach einem möglichst nachhaltigen Wirtschaften folgende Nachhaltigkeitsziele:



4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

Unterziel 4.7: Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, (...).

Wir ermutigen unsere Mitarbeiter*innen zur Weiterbildung. Bildungsmaßnahmen die der inhaltlichen Weiterbildung der Mitarbeiter*innen dienen und somit die Qualität der (Vereins-)Arbeit schärfen, werden vollumfänglich vom Arbeitgeber übernommen und als Arbeitszeit anerkannt. Themenverwandte Weiterbildungsmaßnahmen, deren Input auch auf die Arbeit in der Geschäftsstelle angewendet werden kann, werden teilfinanziert. Der Verein gewährt Mitarbeiter*innen Bildungsurlaub über das geregelte Maß hinaus.

Durch diese Regelungen soll lebenslanges Lernen ermöglicht werden, insbesondere bezogen auf Themen der nachhaltigen Entwicklung. In den letzten Jahren wurden pro Jahr etwa acht Weiterbildungsmaßnahmen von der Belegschaft der Geschäftsstelle wahrgenommen; im Schnitt etwa zwei Bildungsmaßnahmen pro Person im Jahr.

5 GESCHLECHTER- GLEICHHEIT



Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

Unterziel 5.1: Alle Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen überall auf der Welt beenden.
Unterziel 5.5: Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen.

In der Öffentlichkeitsarbeit werden Gender-Aspekte kommuniziert, etwa durch Kampagnen unserer Mitarbeiterinnen zum Weltfrauentag. Dadurch soll die Sichtbarkeit qualifizierter, junger Arbeitnehmerinnen vergrößert werden.

Die Teamzusammensetzung der Geschäftsstelle ist etwa zu zwei Dritteln weiblich. Damit wird die Perspektivenvielfalt eines Vereins in der oft konservativ geprägten Energiewirtschaft gefördert. Die Einstellungspolitik in der Geschäftsstelle ist darauf ausgerichtet, die Balance zwischen den Geschlechtern zu wahren. Dazu soll auch ein transparentes Lohngefüge beitragen, angelehnt den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD). Dieses ist ausgerichtet an Verantwortungsbereichen, nicht am Geschlecht.

12 NACHHALTIGE/R
KONSUM
UND PRODUKTION



Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen

Unterziel 12.7: In der öffentlichen Beschaffung nachhaltige Verfahren fördern, im Einklang mit den nationalen Politiken und Prioritäten

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen Aspekte ihres eigenen nachhaltigen Lebensstils in die tägliche Arbeit der Geschäftsstelle mit ein. Das begrüßt der Verein außerordentlich und ermutigt seine Belegschaft umweltbewusstes Arbeiten in der Geschäftsstelle voranzubringen.

So haben sich die Mitarbeiter*innen nach einer Diskussion über die Emissionen von (Bio-)Milchkühen auf dem Betriebsausflug 2020 zum Umstieg auf Soja- und Hafermilch in der Büroküche entschieden. Auch die defekte Kaffeemaschine ist French-Press-Kannen gewichen, um Kaffeefilter einzusparen.

Seit 2019 gibt es einen Leitfaden für nachhaltige Beschaffung (Bürobedarf, IT-Produkte, Möbel, Strom, Nahrungsmittel, Getränke), ausgerichtet an den Prinzipien von Suffizienz, Effizienz und Konsistenz. Wichtig sind dem Team hier Umweltnutzen, Sozialverträglichkeit, Gesundheitsvorteile, Regionalität, Saisonalität sowie Gütesiegel (Bio, FairTrade).

Nachhaltiger Konsum:

Wo es möglich ist, verwenden wir in der Geschäftsstelle Recycling-, Bio-, oder FairTrade-Produkte. Auch in Meetings und bei Veranstaltungen werden nach Möglichkeit vegetarische, faire und bio-zertifizierte Speisen angeboten.

Drucksachen werden standardmäßig schwarz-weiß und im Entwurfsmodus gedruckt um Toner zu sparen. Gedruckt wird selbstverständlich auf Recycling-Papier. Größere Drucksachen werden bei Druckereien in Auftrag gegeben, die umweltschonend arbeiten und Grüner Strom-zertifizierten Strom nutzen.

Energiebezug- und Verbrauch:

Natürlich bezieht auch die Geschäftsstelle selbst zertifizierten Ökostrom. Die Beleuchtung der Büroräume erfolgt durch stromsparende LED-Beleuchtung.

Um unnötigen Stromverbrauch zu reduzieren, werden Geräte, zum Beispiel durch schaltbare Steckdosen, nachts und an Wochenenden vom Strom getrennt. Durchlauferhitzer werden bei Bedarf manuell angeschaltet.

12 NACHHALTIGE/R
KONSUM
UND PRODUKTION



Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen

Unterziel 12.7: In der öffentlichen Beschaffung nachhaltige Verfahren fördern, im Einklang mit den nationalen Politiken und Prioritäten

Dienstreisen und Mobilität:

Geschäftliche Termine nehmen die Mitarbeitenden grundsätzlich ohne Flugreisen wahr und Vorort-Termine werden auch nach der Pandemie genau geprüft und ggf. online wahrgenommen. Zudem können sich die Mitarbeitenden bei der Anschaffung von ÖPNV-Tickets unterstützen lassen.

Nachhaltige IT:

Statt Neugeräten werden Second-Hand-Laptops angeschafft, mit denen mittlerweile die gesamte Geschäftsstelle ausgestattet ist.

Unsere Internetseiten werden von einem Webhoster betrieben, der sich mit Grüner Strom-zertifiziertem Ökostrom versorgt.

Nicht nur die Weihnachtspost wird mittlerweile ausschließlich digital versendet. Wir treiben auch die digitale Ablage immer weiter voran. Das spart Papier, Platz, Druck- und Versandkosten. Die eingesparte Kosten für beim Weihnachtspostversand spenden wir jedes Jahr an werden an eine gemeinnützige Organisation.

13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Unterziel 13.3: Die Aufklärung und Sensibilisierung sowie die personellen und institutionellen Kapazitäten im Bereich der Abschwächung des Klimawandels, der Klimaanpassung, der Reduzierung der Klimaauswirkungen sowie der Frühwarnung verbessern.

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter*innen in ihrem zivilgesellschaftlichen Engagement, insbesondere bei Akteuren ähnlicher Themenspektren. Dies bezieht sich nicht nur auf den Austausch von Expertise sondern auch auf die Wahrnehmung von ehrenamtlichen Funktionen während der Arbeitszeit oder das Zurverfügungstellen von Räumlichkeiten oder technischer Infrastruktur.

Punktuell ist es Mitarbeiter*innen auch gestattet während ihrer Arbeitszeit an zivilgesellschaftlichen Aktivitäten teilzunehmen, bspw. Demos von Fridays-for-Future.



Kontaktdaten



Grüner Strom Label e.V.
Kaiserstraße 113 | 53113 Bonn



Tel: 0228 / 522 611-90
Mo. - Fr., 9:00 - 16:30 Uhr



info@gruenerstromlabel.de
www.gruenerstromlabel.de



@GSL_eV
www.twitter.com/GSL_eV



www.gruenerstromlabel.de/aktuelles/
newsletter/



www.gruenerstromlabel.de/presse/
presseverteiler-anmeldung/